



Das Gesundheitszentrum neben der Hephata-Klinik ist mit dem NVV-Fahrplanwechsel ab dem 12. Dezember täglich und stündlich per Bus erreichbar.

20.10.2021 16:38 CEST

Hephata-Stammgelände und Gesundheitszentrum künftig stündlich per Bus erreichbar

Das Hephata-Stammgelände und die Hephata-Klinik mit dem benachbarten Gesundheitszentrum in Schwalmstadt-Treysa werden mit dem NVV-Fahrplanwechsel zum 12. Dezember künftig täglich und stündlich von der Buslinie 490 angefahren.

"Wir freuen uns sehr über die Anbindung. Sie ermöglicht unseren Klient*innen, den Patient*innen des Gesundheitszentrums und der HephataKlinik mobiler und unabhängiger zu sein, ohne eigenen Pkw und barrierearm", sagt Hephata-Vorstand Maik Dietrich-Gibhardt.

Die Haltestelle "Hephata" befindet sich wie gehabt in der Sachsenhäuser Straße in Höhe der Gewächshäuser der Hephata-Gärtnerei. Sie wird mit der stündlichen Taktung künftig aber sehr viel öfter angefahren werden als vorher. Die Haltestelle "Gesundheitszentrum" ist neu und zugleich der Endpunkt der Strecke. Sie soll in der Schimmelpfengstraße, zirka 15 Meter vor der Einmündung in die Sachsenhäuser Straße, liegen. Die Wendeschleife der Buslinie liegt hinter der Hephata-Klinik.

Die genauen Fahrpläne sollen laut Auskunft der NVV-Pressestelle Ende des Jahres in den Servicestellen ausliegen.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort "Hephata". (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologischdiakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr
Pressekontakt
Leiter interne und externe Kommunikation
johannes.fuhr@hephata.de
06691181316



Melanie Schmitt
Pressekontakt
Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation melanie.schmitt@hephata.de
06691181316